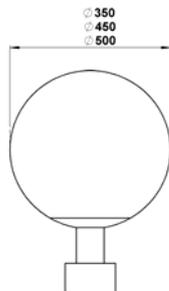


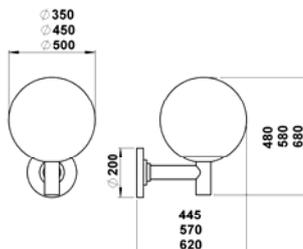
**Leuchtenart:** Mastaufsatz- und Wandleuchte

**Abbildung:**

Mastaufsatzleuchte:



Wandleuchte:



**Leuchtenbezeichnung:**

Variante	Kugel		
	Ø 350mm	Ø 450mm	Ø 500mm
1-flammig Art.Nr.	850	854	858
2-flammig Art.Nr.	851	855	859
3-flammig Art.Nr.	852	856	860
4-flammig Art.Nr.	853	857	861
Wandleuchte Art.Nr.	800	801	802

**Leuchtmittel:**

Bestückungsvorschlag:

Bestückung	Fassung	Kugel		
		Ø 350mm	Ø 450mm	Ø 500mm
AGL, 100 W	E27	X		
HME, 50 W	E27	X		
TC-L, 18 W	2G11	X		
AGL, 150 W	E27		X	X
HME, 80 W	E27		X	
HME, 125 W	E27			X

Auf Anfrage sind weitere Bestückungen möglich:

- TC-TEL 26 W bis 42 W
- TC-D / TC-T 10 W bis 26 W
- HI 70 W
- HS 70 W

## **Konstruktion:**

- Leuchte besteht aus:
  - Aluminiumguß
  - Kunststoffkugel, opal
- Die Leuchte kann komplett mit Mast bzw. auch nur als Aufsatzleuchte zur Mastmontage bestellt werden
- Mastausatz mit 3 Innensechskant-Gewindestiften zur Fixierung am Mastschaft
- Anschlußsteckverbindung für Kabel 3 x 2,5mm<sup>2</sup>, ca. 1m Anschlußkabel
- Fassung: siehe Tabelle Bestückung
- Schutzart IP 44
  - Spritzwassergeschützt
  - Geschützt gegen feste Fremdkörper größer als 1mm
- Schutzklasse 1
- CE- Konformitätszeichen

## **Montage:**

Für die Installation und für den Betrieb dieser Leuchte sind die nationalen und internationalen elektronischen Sicherheitsvorschriften zu beachten.

### Mastaufsatzleuchte:

Nach fachgerechtem Aufbau des Mastes und der Herstellung des elektrischen Anschluß an der Steckverbindung wird der Mastaufsatz mit einem Leuchtenkopf (oder zwei bis vier) auf den Mast aufgesetzt der mittels dreier Gewindestiften fixiert.

### Wandleuchte:

Der Wandarm dient mit seinen zwei Durchgangsbohrungen Ø9mm (horizontaler Abstand 152mm) als Wandbefestigung. Die Kunststoffkugel wird mit Hilfe eines Federtellers mit der Kugelaufnahme verspannt.

### **Leuchtmittelwechsel / Wartung:**

Die zwei an der Kugelaufnahme befindlichen Zylinderkopfschrauben lösen, bis sich die Kunststoffkugel ablösen lässt. Leuchtmittel einsetzen. Kugel wieder auf dem Federteller positionieren, auf genauen Sitz der Dichtung achten und mit den Schrauben wieder verspannen.

Nur lösungsmittelfreie Reinigungsprodukte verwenden.